

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Jüdin**

**Halévy, Fromental  
Scribe, Eugène**

**Leipzig, [ca. 1915]**

Auftritt XIV

[urn:nbn:de:bsz:31-81798](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81798)

Volk. Wie, ein solch Betragen darf der Frevler wagen,  
 Können wir's ertragen, ungestraft ihn sehn!  
 Recht soll ihm gesch'ehn, er muß untergehn!  
 Zum Tod! fort, fort mit ihm zum Tod!  
 Fort zum Tod! fort zum Tod!  
 Der Berruchte muß sterben und verderben!  
 Fort mit ihm! fort zum Tod!  
 Ja, er stirbt in den Flammen, so will's das Gebot!  
 Fort zum Tod! fort zum Tod! mit ihm zum Tod!]

Eleazar und Recha (werden nach hinten geschleppt).  
 Leopold (kommt von rechts hinten vor der Brücke).

## Dreizehnter Auftritt.

Die Vorigen. Leopold empört über den Vorgang, die Mitte nehmend.

Leopold. Ha, was muß ich sehn!

(Er stürmt dazwischen und faßt Rechas Hand.)

[Recha, bedrohend umgeben!

Recha (zu Leopold). Fort, fort von hier! fort, fort!

In Gefahr ist dein Leben!

Die Barbaren begehren

Unser aller Blut!

Fort, fort, entflieh' der Rache Wut!

Leopold. Nein, nein!] Recha! Heißgeliebte!

Ihr wagt es, seile Knechte,

Die Jungfrau zu beleidigen!

Weg von ihr! — Weg von ihr!

Sonst soll mein Arm die kühne That bestrafen!

Albert (kommt mit sechs Hellebardieren von links hinten und bringt durch die Volksmasse).

## Vierzehnter Auftritt.

Die Vorigen. Albert, Leopold zur Rechten.

Albert (auf Eleazar und Recha zeigend). Verhaftet sie!

Die Hellebardiere (wollen sich der beiden Bedrohten bemächtigen).

Leopold (tritt zu Albert und flüstert ihm einige Worte zu).

Albert (erkennt den Prinzen). O Gott!

Soldaten! Haltet ein! zieht euch zurück!

(Zu dem umstehenden Volke.)

Gebt die Verfolgten frei,

Denen Schutz ich gewährt!

Gebt sie frei, gebt sie frei!

Sonst züchtigt euch mein Schwert!

Das Volk (murmelt und läßt Eleazar und Recha los).

Recha (eilt ihrem Vater zur Rechten und schließt ihn in die Arme).

Das Volk (zieht sich furchtsam von den Beiden zurück).

[Recha (für sich). Nicht vermag ich's zu fassen,

Die Barbaren verlassen

Ihre Beute verzagt.

Strenge Ahndung besorgend,

Seinem Willkür gehorchend,

Widerspruch keiner wagt!

O Gott, laß mich erfahren,

Wer verließ ihm die Macht?

Wie soll ich sonst bewahren

Dieses Herz vor Verdacht!

Eleazar (für sich). Gott, laß mich erfahren,

Wer Rettung uns gebracht,

Und wolle uns bewahren

Vor der Geißlichkeit Macht!

Albert (setzt zu Leopold). Nimmer darf sie erfahren

Euren Rang, Eure Macht!

Nicht drohn ihr Gefahren,

Wenn Treue sie bewacht!

Leopold (für sich). Vor Gewalt zu bewahren

Die Verfolgte sei bedacht,

Kein Leid wird sie erfahren,

Wenn Freundschaft sie bewacht!

Volk (unter sich). Unerhört ist's, zu sehn,

Einem Juden gehorchen!



Was können sie besorgen,  
Wenn sie ihm widerstehn?  
Recha (für sich). Ha, wie mag es geschehn,  
Daß die Krieger gehorchen,  
Für unsre Freiheit sorgen  
Und erzitternd vor ihm stehn?  
Eleazar (für sich). Ja, jeder muß gehorchen,  
Zitternd hier vor ihm stehn,  
Für unsre Freiheit sorgen  
Und erzitternd vor ihm stehn!  
Albert (leise zu Leopolds). Ja, jeder muß gehorchen,  
Zitternd hier vor Euch stehn!  
Ja, jeder muß gehorchen — vor Euch stehn!  
Leopold (für sich). Ja, jeder muß gehorchen,  
Zitternd hier vor mir stehn!  
Ja, jeder muß gehorchen — vor mir stehn!  
Volk (unter sich). Ja, alle ihm gehorchen,  
Zitternd sie vor ihm stehn! — ]  
(Trommelwirbel.)  
(Der Einzug des Kaisers beginnt.)  
Seht, es naht sich der Zug!  
Seht nur, seht! Seht nur, seht! Platz gemacht! —

## Fünfzehnter Auftritt.

Recha und Eleazar rechts vorn. Albert und Leopold links vorn.  
Der Zug. Volk.

## Großer Einzug

von rechts hinten über die Brücke nach links vorn in den Dom, mit dem Allegro brillante sechsbüchel Takt beginnend. Zwölf Soldaten kommen von rechts hinten und bilden Spalier; dann ein Herald. Sechs Trompeter der Stadt Konstanz. Zwei Fahnenträger der Stadt Konstanz mit Bannern. Zwölf Meister der verschiedenen Innungen mit Insignien und Fahnen. Sechs Schöppen mit Stäben. Ein Anführer. Sechzehn Bogenschützen. Zwei Herolde des Konzils. Sechszehn Hellebardiere des Kardinals. Zwei Bannerträger des Kardinals. Ein Bannerträger des heiligen Gerichts. Zwölf Karbinale und